

EAV - Amore XL

19.11.2007, 01:10 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Jaentsch Promotion*

Presseagentur: *Jäntsch Promotion*



EAV

„Amore XL“ – der Titel spricht keine Bände, er sagt nur klipp und klar: Freunde, hier geht es um die Liebe. Um die romantische, die durch Obsessionen befeuert oder die ganz dunkle. Hier wird nichts hinter dem Vorhang gelassen. Kein Konzeptalbum im herkömmlichen Sinn. Die einzige Klammer, die die 20 neuen Songs der EAV zusammenhält, ist Liebe oder das, was der Einzelne für Liebe hält. „Amore XL“ – das XL steht für groß und viel drin. XXL wäre schon wieder falsch, denn da schwebt schon der Ungeist des fetten Übergewichtes, des Grauslichen mit, also war es schon gut, dass die EAV nicht noch ein zusätzliches X in den Titel gepackt hatte, um die Bedeutung zu heben.

Huuh, starker Tobak. Ich sehe schon die Bedenkenträger ihre Köpfe schütteln. Da nimmt sich eine Band, die seit 30 Jahren besteht, die Freiheit heraus, jetzt ihr Ding einfach durch zu ziehen. Spaß dort, wo er hinpasst, aber es gibt Dinge, die sind einfach nicht lustig und werden es auch durch den witzigsten Witz nicht. Entweder sind sie so romantisch, dass es schon fast weh tut („HERZ GESTOHLLEN“ oder „FÜR DICH“) oder einfach eine Tatsache („DANN UND WANN“ – ein 80er Jahre Rocksong über Homosexualität). Oder sehr düster: „NAGELBETT“ („mein Nagel ist die Eifersucht, mein Hammer ist die Wut“). Ein Zitat, das über jedes Doppelbett genagelt gehört. „PANGA PANGA“ etwa ist alles andere als lustig. Beschneidung von jungen Frauen, Emanzipation. Und wieder ist so eine Textzeile mit im Spiel, die im Grunde alles perfekt erklärt und keine Fragen offen lässt: „Nicht nur im Reich der Mitte ist die Frau die Dritte. Auch bei uns wird noch kastriert, nur dass die Frau es nicht spürt“. Die Titel waren auf einmal da, sind aus der Feder geronnen und waren zu gut, um sie am Altar der Lustigkeit zu opfern.

„Amore XL“, die Liebe. Klar, die Liebe – und wieder steckt die ganze Wahrheit in einer einzigen eurer Textzeilen:

„Amore Me, die Liebe die tut weh. Amore Mo, das war schon immer so“!

Quelle: Andy Zahradnik

CD 88697168402

VÖ am 12.10.2007

www.abella.de/detailanz/produktanzeige.rt?prid=534537

Amore wurde am 18. Oktober in der MaxPrivate Lounge im Hotel Vier Jahreszeiten in München mit einem XL versehen: Die EAV präsentierte nach 10 Jahren ihr neues Studioalbum und wurde in diesem Rahmen für das „100 Jahre EAV“ Best Of Album mit Gold ausgezeichnet!

Das neue Album „Amore XL“ (VÖ: 12.10.2007) stieg direkt in die Top 50 der deutschen Charts ein. Bei unseren Nachbarn in Österreich gab es gleich zur Veröffentlichung Platin und einen sensationellen Platz Eins in den Charts - die Fans lieben die Erste Allgemeine Verunsicherung also noch immer.

Quelle: Ariola

Die EAV mit viel Amore auf Tour:

02.02.2008 Erfurt (Alte Oper)
03.02.2008 Berlin (Tempodrom)
04.02.2008 Dessau (Anhaltinisches Theater)
05.02.2008 Halle (Steintor Variete)
09.02.2008 Hamburg (Große Freiheit)
10.02.2008 Osnabrück (Rosenhof)
11.02.2008 Recklinghausen (Paulaner Club)
12.02.2008 Trier (Europahalle)
16.02.2008 Passau (Dreiländerhalle)
17.02.2008 Essenbach (Eskara-Halle)
19.02.2008 Mühldorf (Stadtsaal)
20.02.2008 Bamberg (JAKO Arena)
23.02.2008 Nürnberg (Meistersingerhalle)
24.02.2008 Rosenheim (Kultur- und Kongreßzentrum)
01.03.2008 Stuttgart (Liederhalle)
02.03.2008 Magdeburg (Stadthalle)
22.04.2008 München (Circus Krone)
17.05.2008 Görschnitz (bei Bayreuth) (Chapiteau)
18.05.2008 Niedernhausen (Rhein-Main-Theater)
31.05.2008 Günzburg (Marktplatz)

Linktipps:

www.eav.at

www.ariola.de

Portrait

Mein Name ist Daniela Jäntsich. Bin Ressortleitung für den Bereich Schlager/ Volksmusik auf www.perfect4all.de. Ich besuche Veranstaltungen. Schreibe Berichte oder mache CD Werbung. Mehr über mich auf www.jaentsch-promotion.de

News-ID: 171839 • Views: 2154 (Stand: 18.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/171839/EAV-Amore-XL.html>